

Klimagruppe feiert 1-jähriges Bestehen

Übersee, den 03.04.2023

Vergangenen Dienstag trafen sich die Teilnehmer*Innen der Arbeitsgruppe Klimaschutz Übersee und feierten das erste Jubiläum. Seit einem Jahr beschäftigen wir uns alle zwei Wochen mit den Themen Umwelt, Mobilität, Energie, Abfall und Ernährung. So manch einer fragte sich in dieser Zeit: „Reden wir nur, oder können wir auch etwas bewegen im Ort?“ Es ist also höchste Zeit für einen Rückblick, was wir im ersten Jahr bereits umgesetzt haben:

Am meisten hat sich bereits beim **Thema Energie** getan:

- Um zu wissen, wo wir anfangen können, Energie zu sparen, haben wir uns zunächst um eine Bestandsaufnahme in Form einer **Energetischen Aufstellung des Ortes** und um einen Sanierungsplan für die Liegenschaften der Gemeinde Übersee gekümmert.
- **Strom sparen durch Abschalten überflüssiger Beleuchtung:** Noch bevor die gesetzliche Vorgabe der Regierung zum Strom sparen kam, haben wir Unternehmen im Gewerbepark gebeten, nachts das Licht im Gebäude und Schaufenstern abzuschalten. Erfreulicherweise haben einige unseren Vorschlag umgesetzt. Auch durch die reduzierte Weihnachtsbeleuchtung im Ort wurde Energie eingespart. Am Kreisverkehr und der Unterführung in Übersee Richtung Bahnhof war es nachts fast taghell. Eine tödliche Falle für viele Insekten. Wir haben dafür gesorgt, dass jede zweite Straßenlaterne am Kreisverkehr ausgeschaltet wurde. Das spart Strom und die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer ist trotzdem gegeben.
- **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED:** Durch einen Antrag der AG Klimaschutz im Gemeinderat haben wir den Anstoß gegeben, dass die Straßenbeleuchtung in ganz Übersee voraussichtlich noch im laufenden Jahr 2023 auf LED umgestellt wird. Dafür sind im Haushalt 170.000€ eingestellt. Der Gesamtverbrauch ließe sich so von 85.000kWh/Jahr auf 18.000kWh/Jahr nach Umbau verringern. Das entspricht einer Energieeinsparung von 67.000 kWh/Jahr. Die Investition amortisiert sich damit bereits nach 7,7 Jahren.
- **Kooperation mit der Energieagentur Südostbayern** (bietet Bürgern, Kommunen, Unternehmen und Fachleuten eine kostenlose Energieberatung an): Nach einer Vorstellung der Energieagentur am 21. Juni in der Arbeitsgruppe initiierten wir den Besuch eines Mitarbeiters der Energieagentur in der 4. Klasse, um bereits die Kinder zu sensibilisieren, wie viel Energie und auch Wasser für die Herstellung vieler Produkte steckt.
- **Energie-Check für Überseer Bürger*Innen:** Seitens der Gemeinde Übersee gab es bereits im Herbst 2022 eine Auftaktveranstaltung, bei der die Energieagentur erläuterte, welche Informationen und Hilfestellung sie allen Überseer Bürger:innen geben kann. Zudem hat die Gemeinde Übersee die Kosten für 30 Gebäudechecks in Übersee übernommen, damit Überseer Bürger*Innen Energieverluste im eigenen Haus festzustellen konnten und Hilfe zum Umstieg auf klimafreundliche Energiegewinnung erhielten, zum Beispiel durch die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Hausdach. Wir haben uns vorher mit der Energieagentur getroffen und Werbung für das Projekt gemacht. Der nächste Infoabend zum Energiecheck finde am 18.4. um 18:30 Uhr im alten Schulhaus (Sitzungssaal/Trauzimmer) statt.

Initiativen zum Thema Abfall

- **Förderung von Mehrwegsystemen:** Auf dem Dorfmarkt im Juni 2022 haben wir das Mehrwegsystem REcup vorgestellt. Wir haben bewirkt, dass die Gemeinde sich an den Kosten der Einführung bei Überseer Betrieben beteiligt und damit den Einstieg zur Einführung des Mehrwegsystems erleichtert. Neben der Beachbar und dem Strandkiosk Luise sind gibt es nun auch bei der Bäckerei Kotter (im Netto) und bei der Hem-Tankstelle die wiederverwendbaren Kaffeebecher. Viele weitere wie Lake O'Mio arbeiten gerade an der Umstellung von Einwegbecher hin zu Mehrweg. Beim Edeka erhalten Kund*Innen nun einen Pfandbecher von Regood. Interessierte Unternehmen und Bäckereien können an einer Online-Schulung zu REcup teilnehmen, um zu erfahren, wie das Konzept funktioniert.
- **Müllsammelaktion am 1. April:** Am Wochenende haben wir in Übersee zusammen mit dem LBV und dem Gartenbauverein vor allem am Radweg entlang der Autobahn etwa 20 große Säcke von Müll gesammelt. Jedes gesammelte Stück Kunststoff bedeutet weniger Mikroplastik in Umwelt, das inzwischen sogar schon in Regenwürmern, im See und in unseren Lebensmitteln gefunden wurde. Wir ermuntern Jeden und Jede dazu mit wachen Augen durch den Ort zu gehen und Müll aus der Umwelt zum nächsten Mülleimer zu bringen.
- **Zu Verschenken-Tisch am Wertstoffhof Übersee:** In Zeiten vor Corona gab es im Wertstoffhof mal einen Tisch mit Dingen, die zu verschenken sind. Wir haben diesen Tisch wieder ins Leben gerufen und kümmern uns vor Ort immer wieder ums Aufräumen damit tatsächlich nur Dinge, die noch zu gebrauchen sind, dort landen. Wir bitten darum keine kaputten oder unansehnliche Gegenstände auf dem Tisch abzulegen.
- **Digitalisierung der Gemeindeverwaltung:** Wir haben angeregt, dass auch die Gemeinde selbst Müll vermeidet und Ressourcen schont. Wir freuen uns deshalb über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Übersee, über das inzwischen über 50 Services und Anträge an die örtliche Verwaltung online erfasst werden können. Das spart Fahrten ins Rathaus. Zudem spart die Verwaltung Papier, indem weniger ausgedruckt wird als früher. Allein der 600-seitige Haushaltsplan, der jedes Jahr an 20 Gemeinderäte geht, wird inzwischen auf einem USB-Stick ausgegeben und nur noch sehr 4 Exemplare ausgedruckt.

Mobilität

- **Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge:** Wir freuen uns auf eine Reihe neuer Ladesäulen in Übersee! Am Kirchweg ging bereits im Februar eine neue öffentliche Ladesäule in Betrieb. Weitere Standorte sind geplant: 4 Ladepunkte am Gasthaus Feldwies, (die aktuell bestehenden werden gerade rückgebaut, weil diese nicht mehr geeicht werden können), 4 Ladepunkte am Parkplatz des Bahnhofs sowie 6 Ladesäulen am Strandbad (mit jeweils 11KW und 22KW). Zusätzlich gibt es noch den Schnellladepunkt mit 50KW an der HEM-Tankstelle in Übersee.
- **Carsharing-Konzept für Übersee:** wir möchten im Ort gerne das Carsharing ermöglichen. Dazu haben wir immer wieder angeregt, verschiedene Anbieter angesehen, einen Vortrag dazu angehört und uns mit dem Ökomodell Achenal ausgetauscht. Sobald es dazu konkrete Informationen gibt, geben wir diese öffentlich bekannt.

Aktivitäten und Weiterbildung der Mitglieder in der Arbeitsgruppe Klimaschutz

Besuch von Informationsveranstaltungen:

- Vortrag Windenergie 25.10.2022 in Weibhausen
- Vortrag Carsharing 23.1.2023 in Grassau
- Vortrag „Energie in Bürgerhand“ 08.02.2023 Übersee

Seit Juli 2022 gibt es die Arbeitsgruppe Klimagruppe Übersee unter diesem Namen auch auf Facebook und auf Instagram. Hier könnt ihr euch Klimaschutztipps holen und erfahren, was aktuell in der Klimagruppe los ist. Aktuell verfolgen bereits 113 Überseer*Innen unsere Kanäle. Wir freuen uns, wenn es bald noch mehr werden!

Falls jemand Lust bekommt, bei der Klimagruppe mitzuwirken. Wir treffen uns jeden 2. Dienstag um 20:00 Uhr (außer in den Ferien) im Alten Schulhaus. Die Termine der Treffen könnt ihr künftig - voraussichtlich ab Mai - auch über die Website der Gemeinde Übersee einsehen.

Wir danken der Gemeinde Übersee insbesondere Bürgermeister Herbert Strauch für die gute Zusammenarbeit. Uns ist bewusst, dass eine AG auch Arbeit innerhalb der Verwaltung verursacht. Aber gemeinsam mit engagierten Bürger*innen kommen wir bei der Entwicklung unserer Gemeinde auch besser voran.